

Wedels Verkehr hier und jetzt

Wedel wird zur Zeit durchschnitten von der Bundesstraße. Sie führt mitten durch die Altstadt und trennt Wedel in zwei Teile. Etwa 18.000 Autos fahren täglich darüber. Ein Überqueren ist nur an den Ampeln ohne Gefahr möglich.

In der Altstadt fahren die Autos und auch der Schwerlastverkehr direkt an den Häusern vorbei. Ein Radweg ist nicht vorhanden, obwohl die Rolandstraße und die Mühlenstraße auch als Schulweg benutzt werden.



Umfangreiche Verkehrszählungen haben gezeigt, dass 90 % des Verkehrsaufkommens in Wedel kein Durchgangsverkehr ist. Als Durchgangsverkehr zählt aber nur der Verkehr, der auf der einen Seite nach Wedel herinkommt und auf der anderen Seite wieder herausfährt. Gerade der Verkehr quer durch die Stadt zum Industriegebiet an der Industriestraße ist damit kein Durchgangsverkehr, trifft die AnwohnerInnen in der engen Altstadt aber besonders.

Wedel ist zwar Durchgangsposition für das Hamburger Radrennen Cycloclassics. Aber im täglichen

Geschäft genießen RadfahrerInnen in Wedel keine besondere Anerkennung. Die Radwege sind vielfach in schlechtem Zustand oder gar nicht vorhanden. Überdachte Fahrradständer sind gerade am Bahnhof und in den Einkaufsbereichen Mangelware.

So kann es nicht weitergehen! Denn gerade Wedel als Stadt der kurzen Wege mit noch vorhandenem Geschäftsleben in der Innenstadt bietet sich als Radfahrmetropole an.

Wedel als Radfahrmetropole

Wir Grüne wollen Wedel als Stadt der kurzen Wege zu der **Radfahrmetropole** in Schleswig-Holstein weiterentwickeln. Die Stadt Münster nehmen wir uns dabei zum Vorbild. Angesichts der Preisentwicklung für Energie werden wir uns wieder auf das Fahrrad als innerstädtisches Hauptverkehrsmittel und für den Tourismus in der Metropolregion Hamburg besinnen.

Die Erfahrungen aus anderen Städte zeigen, dass die AutofahrerInnen in die Einkaufszentren am Stadtrand abwandern. Die RadfahrerInnen und Fußgänger bleiben die besten und treuesten Kundinnen in den Innenstädten, also in unserer Bahnhofstraße.

Dies wollen wir unterstützen durch die **Gleichbehandlung der FahrradfahrerInnen im Verkehr:**

- **Fahrradstraßen** und markierte **Radfahrspuren** anstelle schlechter Fahrradwege
- **Fahrradparkhaus** mit Servicepunkt am Bahnhof
- Umwandlung der **Bahnhofstraße** in eine **Fußgängerzone mit ganztägigem Radverkehr** in

beiden Richtungen

- **Einbahnstraßen** für Radfahrer in **Gegenrichtung** freigeben
- **Radwege** in **Gegenrichtung** freigeben, vor allem entlang der Rissener Straße



Keine Südumgehung!

Wedels bekanntester und langwierigster politischer Dauerbrenner **Südumgehung** ist endlich zu den Akten gelegt. Mit ihr wäre keine Ortsumgehung geschaffen worden, denn sie sollte ja im Herzen Wedels am Rathaus enden.

Der nun gefundene Kompromiss der **Nordumgehung** wird die Altstadt und andere zentrale Bereiche vom Durchgangsverkehr entlasten. Hier ist noch viel Detailarbeit und Zusammenarbeit aller notwendig, um eine Lösung zu finden, die den Interessen der Umwelt und der AnwohnerInnen gerecht wird.

Gleichberechtigung im Verkehr

Die Altstadt ist mit der Nordumgehung zwar vom Durchgangsverkehr entlastet. Sie muss dann so hergerichtet werden, dass sie als

Schulweg und von den Anliegern gleichberechtigt genutzt werden kann. Das geht mit dem



Konzept der gemeinsam von allen Verkehrsteilnehmern und den Anliegern genutzten Verkehrsräume (shared spaces), wie es in den Niederlanden praktiziert wird. Aufwändige neue Radwege parallel zur Mühlenstraße mit einer teuren Brücke über den Mühlenteich im geschützten Aul sind dann entbehrlich.

Verbesserung des ÖPNV

Zu einem ganzheitlichen modernen Verkehrskonzept für Wedel angesichts des Klimawandels und der Energiepreise gehört auch die Stärkung des ÖPNV.

- **ÖPNV mit kurzen Takten** auch in die Moorwegsiedlung, die künftigen Neubaugebiete westlich von Lülanden, zu Famila und zum Hafen
- **zusätzlicher S-Bahnhof** bei Famila, um die Rissener Straße bei Tag und Nacht zu entlasten

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Ihr Grünes Team für Wedel



Ihr Grünes Team für das Rathaus Wedel und den Kreistag Pinneberg

1. Dr. Valerie Wilms*	10. Bernd Reifhardt
2. Michael Dege	11. Özlem Cecen
3. Gertrud Borgmeyer	12. Heiko Flesken
4. Frank Wegener	13. Hellmut Metz*
5. Aysen Ciker	14. Dr. Ulf-Henning Möker
6. Thomas Grabau*	15. Inge Zeißler
7. Erkan Inak	16. Dr. Hartwig Ihlenfeld
8. Hüseyin Inak	17. Karin Holzapfel
9. Michael Koehn	18. Stephanie Bornkessel-Lutz

* kandidieren auch für den Kreistag

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.gruene-wedel.de oder sprechen Sie uns persönlich an:

Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Wedel

Michael Koehn (ViSdP)
Königsbergstr. 52
22880 Wedel
michael.koehn@gruene-wedel.de
04103-9881652

VERKEHR IN WEDEL: GLEICHES RECHT FÜR ALLE!

Bündnis 90/Die Grünen in Wedel stellen sich der Diskussion

Liebe Wedeler Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Hier können Sie sich weiter informieren zu aktuellen Themen der Politik in Wedel und unsere Position im Detail kennen lernen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Information und natürlich auch an der Diskussion mit Ihnen.

Darum scheuen Sie sich nicht, uns mit Ihren Hinweisen und Anliegen direkt anzusprechen. Ihr Diskussionsbeitrag ist uns willkommen.

Vielen Dank

Ihre Wedeler Grünen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN